

Pressemitteilung



Foto: Corinna Petzold

(von rechts Landrätin Tamara Bischof, Sonja Schilling, Sandra Endres, Lore Hesch)

Der Tag der offenen Tür des Landratsamtes Kitzingen fand am Sonntag, 13. Oktober 2019 statt, an dem sich auch die Fernwasserversorgung Franken beteiligte. Neben Informationen über die Wasserversorgung im Landkreis Kitzingen wurde unter anderem ein Gewinnspiel angeboten, bei dem geschätzt werden sollte, wieviel virtuelles (unsichtbares) Wasser in einem T-Shirt steckt. Für die Herstellung eines T-Shirts werden im Durchschnitt je nach Einfärbung 2.700 Liter benötigt. Für die Auslosung wurden die Werte 2.500 Liter bis 2.900 Liter herangezogen. Von den 162 Teilnehmern lagen 61 mit ihrer Schätzung richtig.

Die persönliche Gewinnübergabe fand am Montag, 16. Dezember 2019 durch die Verbandsvorsitzende der FWF, Landrätin Tamara Bischof im Beisein von Lore Hesch, Mitarbeiterin der FWF im Landratsamt Kitzingen statt.

Der 1. Preis, ein Jahr lang kostenlos das Trinkwasser für zwei Personen ging an Sandra Endres aus Großlangheim. Den 2. Preis, einen Trinkwassersprudler, erhielt Sonja Schilling aus Mainbernheim und den 3. Preis, eine Glaskaraffe mit Gläsern, Finnian Keil aus Willanzheim.

Fernwasserversorgung Franken

Die Fernwasserversorgung Franken (FWF) ist ein rein kommunaler Zweckverband und versorgt weite Teile Mittel- und Unterfrankens mit Trinkwasser. Mit einer jährlichen Wasserabgabe von rund 18 Mio. m³ gehört sie zu den TOP 5 der bayerischen Wasserversorgungsunternehmen. Die FWF betreibt ein Fernleitungssystem mit über 1.100 km Rohrleitungen, über 2.500 Schachtbauwerken und mehr als 100 betrieblichen Stationen. Sie liefert Trinkwasser über mehr als 650 Übergabestellen an Städte und Gemeinden. Die Entscheidungshoheit der FWF liegt zu 100 % in kommunaler Hand (bei sechs Landkreisen und einer großen Kreisstadt).

Uffenheim, 18. Dezember 2019

V.i.S.d.P.

gez. Dr. Hermann Löhner
Werkleiter